

Gewinne mit nachhaltigem Aufforsten

2002.02.27

Für 60 Franken Emissionspreis kommt am 18. März mit der Forstgesellschaft Precious Woods eine Aktie an die Schweizer Börse, die Gewinne aus nachhaltigem Wirtschaften verspricht.

Nachhaltige Geldanlagen erlebten in den letzten Jahren einen eigentlichen Boom. Dass sich ökologische Anlagen auszahlen, bestätigen auch die Performancezahlen von Aktien mit nachhaltiger Ausrichtung.

Gegen die Entwaldung

Die beste Art, tropische Wälder zu schützen, ist, diese nachhaltig zu nutzen, ist man bei Precious Woods überzeugt. Die 1990 gegründete Forstgesellschaft entwickelte für die Bewirtschaftung tropischer Urwälder im brasilianischen Amazonien sowie in Costa Rica ein System, um diese Wälder nachhaltig zu nutzen und gleichzeitig langfristig zu schützen.

Im brasilianischen Amazonien bewirtschaftet Precious Woods 1220 km² Tropenwald. Pro Eingriff werden jeweils nur wenige Bäume pro Hektar schonend gefällt. In Costa Rica forstet die Gesellschaft verlassene Weideflächen mit diversen einheimischen Baumarten auf. Durch den Zugang zum Kapitalmarkt erhofft sich Precious Woods, weitere Projekte realisieren zu können.

Langfristige Anlage

Im letzten Jahr trat Precious Woods erstmals in die Gewinnzone und der Verwaltungsratspräsident Andres Gut rechnet für 2001 mit einer Verdreifachung des Gewinns. "Wir sind auch eine Wachstumsgesellschaft, aber diese erfolgt nicht explosionsartig: Jedes Holz muss wachsen", umschreibt Gut die Wachstumsperspektive der Forstgesellschaft. Finanzchef Theodor Scheidegger sieht die Wachstumschancen vor allem in der Tatsache, dass zertifizierte Forstmethoden den illegalen Kahlschlag zunehmend verdrängen: "Wir haben somit sehr gute Aussichten auf höhere Marktanteile." (Irene Tschopp, Swisscontent)